

Meinungen über die Katholische Kirche

Beitrag von „Palim“ vom 1. Februar 2021 12:09

Zitat von raindrop

Jeder Gläubige ist somit Priester und im direkten Austausch mit Gott und braucht keinen Mittler dazwischen.

Zitat von O. Meier

Ja, unbedingt. Das wird's sein. Der direkte Austausch mit einer fiktiven Figur.

Der Unterschied ist, dass es keinen Mittler braucht.

Die Frage ist nicht die nach Gott, sondern die, in welcher Beziehung die Gläubigen zu ihm stehen.

Braucht man Heilige, Engel, Priester oder spricht man selbst mit dem Gott, den man für sich angenommen hat.

Wenn man keinen Gott für sich annimmt, muss man sich ja auch nicht die Frage stellen, wie man in Kontakt tritt.

Hintergrund für Luther waren sicher mehrere Aspekte, die aber alle darauf abzielen, den Machtanspruch der Kleriker zu minimieren, weil er zum Missbrauch verführt:

- Latein als Kirchensprache, die nur Kleriker verstehen konnten, versus Ländersprache in Wort und Schrift, dazu die Befähigung, selbst die Bibel lesen zu können und sich selbst ein Urteil über die Lehre der Kirche bilden zu können
- Ämter und Heilige als Mittler zwischen Gläubigem und Gott versus einer direkten Beziehung zwischen Gläubigem und Gott
- Verwaltung durch Klerikale versus Mitbestimmung der Gläubigen